



Merkblatt zu **Amblon** (Pfl.Reg.nr. 2491)

Pflanzenschutzmittel - Insektizid (Raubmilbe gegen Thripse)

NÜTZLINGE sofort ausbringen oder kurzzeitig kühl (8 – 10° C) lagern!

Seite 1 von 2

Amblyseius (= *Neoseiulus*) *cucumeris* - Mischpopulation aus Eiern, Juvenilstadien, adulten Männchen und Weibchen (> 80 % der Adulttiere sind Weibchen) - mit Mehlmilben und Weizenkleie (Bei- und Trägerstoffe)

Indikationen: Im geschützten Anbau zur Bekämpfung von Thripsen (*Thripse tabaci*, *Frankliniella occidentalis*) im Gemüse- und Zierpflanzenbau.



ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen



Aufwandmenge: Richtwert: 50-100 Raubmilben pro m². Siehe auch Sonstige Hinweise!

Anwendungsart: durch Ausstreuen des Trägermaterials (Weizenkleie) mit *Amblyseius* (= *Neoseiulus*) *cucumeris* auf die Blätter der Pflanzen bzw. durch Aufhängen der Säckchen auf den Pflanzen.

Anwendungszeitpunkt: Vorbeugend oder ab Erstbefall, nach Bedarf in 7-tägigen Abständen.

Nennfüllmengen: Papiertütchen á 1.000 Raubmilben oder Säcke/Dosen á 25.000 bzw. 50.000 Raubmilben

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Für Kinder und Haustiere unerschwingbar aufbewahren.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden und schadlos beseitigen.

Gebrauchsanweisung:

Raubmilben werden in zwei Verpackungsvarianten geliefert:

- in Papiersäcken oder Plastikdosen mit Kleie versetzt
- in kleinen Papiertütchen mit Aufhängvorrichtung und vorgestanzter Öffnung, aus der die Raubmilben über einen Zeitraum von 3 bis 8 Wochen herauswandern können;

Ausbringung:

Bei Kontakt mit Milben können leichte allergische Reaktionen auftreten, deshalb wird das Tragen von Schutzhandschuhen und Staubmaske beim Ausbringen empfohlen.

- Flasche bzw. Papiersack öffnen und unter ständigem Drehen die Kleie gleichmäßig auf die Blätter der zu behandelnden Pflanzen streuen; auch den Behälter/Papiersack für einige Stunden ins Blattwerk legen, da sich darauf noch Raubmilben befinden können
- Papiertütchen (mit vorgestanzter Öffnung) an der Pflanze aufhängen.

Günstige Einsatzbedingungen: Die Temperatur sollte über 16°C und die relative Luftfeuchte über 65 % betragen. *A. cucumeris* überlebt ab 8 °C.



Merkblatt zu **Amblon** (Pfl.Reg.nr. 2491)

Pflanzenschutzmittel - Insektizid (Raubmilbe gegen Thripse)

NÜTZLINGE sofort ausbringen oder kurzzeitig kühl (8 – 10° C) lagern!

Seite 2 von 2

Sonstige Hinweise und Auflagen:

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden. Auf der 2. Seite des Merkblattes befindet sich eine Zusammenstellung der Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit des Nützlingeinsatzes belegt ist.

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar. Informationen zur Verträglichkeit sind vom Zulassungsinhaber anzugeben. Die Fachberatung der Firma biohelp gibt hier gerne Auskunft zu jedem speziellen Fall! Eine Anwendung im Freiland ist nicht zulässig. Vor der Freilassung darf während einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden (Fachberatung einholen).

Kombinationen mit anderen Nützlingen sind generell möglich, und in einigen Fällen sinnvoll. Bei Fragen dazu ersuchen wir Sie, sich an die Fachberatung der Firma biohelp zu wenden!

Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit von Amblon belegt ist:

Fruchtgemüse: Gurken, Paprika, Melanzani

Blattgemüse: frische Kräuter

Hülsenfrüchte: Bohnen

Lagerung: Styroporboxen öffnen bzw. Ware ohne Überverpackung zwischenlagern! Ausgepackt (d.h. Säcke oder Flaschen einzeln) im Kühlschrank bis zu 1 Woche ohne nennenswerten Quantitätsverlust haltbar.

Erfolgskontrolle: mit Hilfe einer Lupe sind alle Raubmilbenstadien am Blatt auffindbar, der Neuaustrieb ist befallsfrei.

Biologie: *Amblyseius* (= *Neoseiulus*) *cucumeris* ist eine räuberisch lebende Milbe, die zur biologischen Bekämpfung von Thripsen eingesetzt wird. Kurz nach dem Ausbringen beginnen die Raubmilben aktiv nach Beutetieren zu suchen. Sie können Thripslarven angreifen und aussaugen (2 –3 Larven pro Tag); erwachsene Thripse sind zu wehrhaft. Auch andere pflanzenschädigende Milbenarten, wie Spinn- oder Weichhautmilben, und Blütenpollen können als Nahrung aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist in bestimmten Pflanzenkulturen ein frühzeitiger, vorbeugender Einsatz möglich.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:

biohelp GmbH, Kapleigasse 16, 1110 Wien

Tel.: (01) 769 9 769, Fax: DW 16

office@biohelp.at, www.biohelp.at

Achtung! Bei den Nützlingen handelt es sich um lebende Organismen, die unsere Firma in einwandfreier Qualität verlassen. Verzögerungen im Versand bzw. bei der Abholung durch den Kunden beeinträchtigen die Qualität der Organismen und schränken die Erfolgsaussichten massiv ein. Bei Wirkungsverlusten durch unsachgemäße Anwendung bzw. transportbedingte Verzögerungen, sowie unberechenbare Krankheitsverläufe an der Kultur (bedingt durch die Art der Kulturführung, Witterungseinflüsse oder ähnliches) lehnt die biohelp GmbH jegliche Haftung ab.